

# Gemeindebrief

„Seht auf und erhebt eure  
Häupter, weil sich eure  
Erlösung naht.“

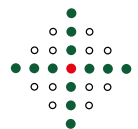
(Lukas 21,28)



Foto: Michael Rimpler



**Ev.-Luth. Kirchgemeinde Großschönau**  
**mit den Orten**  
**Hainewalde – Hörnitz – Waltersdorf**  
**November 2020 – Januar 2021**



Evangelisch-Lutherische  
Landeskirche Sachsen



**Liebe Gemeindeglieder und Gäste,**  
aufgrund der momentanen Lage können sich durch geänderte Vorgaben schnell Veränderungen ergeben, ob eine Veranstaltung stattfinden kann oder nicht.

**Sonntag, 01.11.20**

21. So.n.Trinitatis

**9.00 Uhr  
Predigtgottesdienst**

**Sonntag, 08.11.20**

Drittletzter Sonntag  
des Kirchenjahres

**9.00 Uhr  
Predigtgottesdienst  
(ggf. mit Abendmahl)  
Kindergottesdienst**

**Sonntag, 15.11.20**

Vorletzter Sonntag  
im Kirchenjahr

**14.00 Uhr  
Andacht zum Volkstrauertag  
am Turmeingang der Kirche**

**Mittwoch, 18.11.20**

Buß- und Bettag

**10.00 Uhr  
Regionaler Gottesdienst  
(ggf. mit Abendmahl)**

**Sonntag, 22.11.20**

Ewigkeitssonntag

**9.00 Uhr  
Predigtgottesdienst mit  
Verlesen der Verstorbenen  
Kindergottesdienst**

**10.30 Uhr  
Predigtgottesdienst mit  
Verlesen der Verstorbenen**

**14.30 Uhr  
Posaunenblasen  
auf dem Neuen Friedhof**

**Sonntag, 29.11.20**

1. Advent

**10.00 Uhr  
Regionaler Gottesdienst zur  
Einführung des neuen  
Kirchenvorstandes**

**15.30 Uhr  
Adventsandacht  
Bitte Adventslaternen  
mitbringen**

**Samstag, 05.12.20**

**16.30 Uhr  
Adventskonzert  
*Macht hoch die Tür, die Tor  
macht weit, es kommt der  
Herr der Herrlichkeit!*  
Es musiziert das Regionalor-  
chester Großschönau unter  
Leitung von Kantor Michael  
Tittmann.**



**Wir bitten Sie deshalb stets auch die aktuellen Aushänge und Ankündigungen zu beachten. Vielen Dank!**

**Sonntag, 01.11.20**

21. So.n.Trinitatis

**10.30 Uhr**

**OASE Gottesdienst**

**Sonntag, 08.11.20**

Drittletzter Sonntag  
des Kirchenjahres

**9.00 Uhr**

**Predigtgottesdienst**

**10.30 Uhr**

**Predigtgottesdienst**  
(ggf. mit Abendmahl)

**Sonntag, 15.11.20**

Vorletzter Sonntag  
im Kirchenjahr

**10.00 Uhr**

**Regionaler Gottesdienst  
zum Erstabendmahl**

Ausgestaltet durch die Junge  
Gemeinde

**Mittwoch, 18.11.20**

Buß- und Betttag

**Sonntag, 22.11.20**

Ewigkeitssonntag

**10.30 Uhr**

**Predigtgottesdienst mit  
Verlesen der Verstorbenen**  
(ggf. mit Abendmahl)

**10.30 Uhr**

**Predigtgottesdienst mit  
Verlesen der Verstorbenen**

**Sonntag, 29.11.20**

1. Advent

**17.00 Uhr**

**Familiengottesdienst mit  
Sebastian Rochlitzer**  
(s. Veranstaltungen Hörnitz)  
Bitte Adventslaternen  
mitbringen

**Samstag, 05.12.20**

**Sonntag, 06.12.20**

2. Advent

**16.30 Uhr**

**Adventskonzert**  
***Macht hoch die Tür, die Tor***  
***macht weit, es kommt der***  
***Herr der Herrlichkeit!***

Es musiziert das Regionalorchester Großschönau unter Leitung von Kantor Michael Tittmann.

**Freitag, 11.12.20/  
 Samstag, 12.12.20**

**14.30 Uhr**

**Zu den Gemeindewei-**  
**nachtsfeiern siehe: „Veran-**  
**staltungen Großschönau“**

**Sonntag, 13.12.20**

3. Advent

**9.00 Uhr**

**Predigtgottesdienst**  
**Kindergottesdienst**

**Sonntag, 20.12.20**

4. Advent

**9.00 Uhr**

**Predigtgottesdienst**  
 (ggf. mit Abendmahl)  
**Kindergottesdienst**

**Donnerstag,  
 24.12.20**

Heiligabend

**Für die Vespern zu Weih-**  
**nachten siehe unter:**  
 gemeinsame Veranstaltungen  
 sowie Sonderausgabe  
 des Gemeindebriefes im  
 Advent

**Für die Vespern zu Weih-**  
**nachten siehe unter:**  
 gemeinsame Veranstaltungen  
 sowie Sonderausgabe  
 des Gemeindebriefes im  
 Advent

**Freitag, 25.12.20**

1. Christtag

**16.30 Uhr**

**Musikalischer Gottesdienst**  
**bei Kerzenschein mit Orgel**  
**und Trompete**

Trompete: Felix Weickelt,  
 (Zi.) Orgel: Kantor Gerd  
 Brandler – Um Kollekte  
 für die Erneuerung der Glo-  
 cken wird gebeten. – **Aus**  
**aktuellem Anlass ist der**  
**Zutritt zum Konzert nur mit**  
**kostenfreien Eintrittskarten**  
**möglich. Diese sind zu den**  
**Sprechzeiten im Pfarramt bis**  
**zum 17.12. erhältlich.**

**Samstag, 26.12.20**

2. Christtag

*Stiller Christtag**Stiller Christtag*

**Sonntag, 06.12.20**

2. Advent

**19.00 Uhr****Adventskonzert**

*Macht hoch die Tür, die Tor  
macht weit, es kommt der  
Herr der Herrlichkeit!*

Es musiziert das Regionalorchester Großschönau unter Leitung von Kantor Michael Tittmann.

**Sonntag, 13.12.20**

3. Advent

**10.30 Uhr****Predigtgottesdienst****17.00 Uhr****Musikalische Adventslesung  
in der Pfarrscheune****Sonntag, 20.12.20**

4. Advent

**10.30 Uhr****Predigtgottesdienst****Donnerstag,  
24.12.20**

Heiligabend

**Für die Vespren zu Weihnachten siehe unter:**  
gemeinsame Veranstaltungen sowie Sonderausgabe des Gemeindebriefes im Advent

**Für die Vespren zu Weihnachten siehe unter:**  
gemeinsame Veranstaltungen sowie Sonderausgabe des Gemeindebriefes im Advent

**Freitag, 25.12.20**

1. Christtag

**10.00 Uhr****Predigtgottesdienst  
(ggf. mit Abendmahl)****Samstag, 26.12.20**

2. Christtag

*Stiller Christtag**Stiller Christtag*



**Sonntag, 27.12.20**

1. Sonntag  
nach dem Christfest

**10.00 Uhr  
Besinnlicher Gottesdienst  
„zwischen den Jahren“**

**Donnerstag,  
31.12.20**

Silvester

**18.00 Uhr  
Predigtgottesdienst  
(ggf. mit Abendmahl)**

**16.30 Uhr  
Predigtgottesdienst  
(ggf. mit Abendmahl)  
23.30 Uhr  
Jahresschlussandacht**

**Freitag, 01.01.21**

Neujahr

**Sonntag, 03.01.21**

2. Sonntag  
nach Christfest

**9.00 Uhr  
Predigtgottesdienst  
(ggf. mit Abendmahl)**

**Mittwoch, 06.01.21**

Epiphania

**19.00 Uhr  
Musikalischer  
Abendgottesdienst**

**Sonntag, 10.01.21**

1. Sonntag  
nach Epiphania

**9.00 Uhr  
Predigtgottesdienst  
Kindergottesdienst**

**10.30 Uhr  
Predigtgottesdienst  
(ggf. mit Abendmahl)  
im Kantorat**

**Sonntag, 17.01.21**

2. Sonntag  
nach Epiphania

**10.00 Uhr  
Allianzabschlussgottesdienst  
Kindergottesdienst**

**Sonntag, 24.01.21**

3. Sonntag  
nach Epiphania

**9.00 Uhr  
Predigtgottesdienst  
Kindergottesdienst**

**Sonntag, 31.01.21**

Letzter Sonntag  
nach Epiphania

**9.00 Uhr  
Predigtgottesdienst  
Kindergottesdienst**

**10.30 Uhr  
Predigtgottesdienst  
im Kantorat**

**Sonntag, 07.02.21**

Sexagesimae

**9.00 Uhr  
Predigtgottesdienst  
(ggf. mit Abendmahl)**



**Dezember |  
Januar | Februar**

**Hörnitz**



**Hainewalde**



**Sonntag, 27.12.20**

1. Sonntag  
nach dem Christfest

**Donnerstag,  
31.12.20**

Silvester

**16.30 Uhr  
Predigtgottesdienst  
(ggf. mit Abendmahl)**

**15.00 Uhr  
Predigtgottesdienst  
(ggf. mit Abendmahl)**

**Freitag, 01.01.21**

Neujahr

**10.30 Uhr  
Predigtgottesdienst  
im Pfarrhaus**

**Sonntag, 03.01.21**

2. Sonntag  
nach Christfest

**Mittwoch, 06.01.21**

Epiphania

**Sonntag, 10.01.21**

1. Sonntag  
nach Epiphania

**9.00 Uhr  
Predigtgottesdienst  
im Pfarrhaus**

**Sonntag, 17.01.21**

2. Sonntag  
nach Epiphania

**9.00 Uhr  
Predigtgottesdienst  
im Pfarrhaus**

**10.30 Uhr  
Predigtgottesdienst  
(ggf. mit Abendmahl)  
in der Pfarscheune**

**Sonntag, 24.01.21**

3. Sonntag  
nach Epiphania

**10.30 Uhr  
Predigtgottesdienst  
(ggf. mit Abendmahl)  
Kindergottesdienst  
im Pfarrhaus**

**Sonntag, 31.01.21**

Letzter Sonntag  
nach Epiphania

**Sonntag, 07.02.21**

Sexagesimae

**9.00 Uhr  
Predigtgottesdienst  
im Pfarrhaus**

**10.30 Uhr  
Predigtgottesdienst  
in der Pfarscheune**

## Ein paar Worte zu Beginn

### Liebe Gemeindeglieder und Gäste,

raten Sie doch einmal, was die Titelseite zeigt: Einen Sonnenauf- oder einen Sonnenuntergang? Die Ortskundigen wissen, wenn das Licht von dieser Seite kommt, dann geht die Sonne *auf*. Doch gleichen sich beide Stände der Sonne so sehr, dass man eben den Standort dazu braucht, um sicher zu erkennen, welche Geschichte das Foto erzählt. Denn es ist schon ein Unterschied, ob beim morgendlichen Sonnenaufgang ein Tag voller Möglichkeiten vor mir liegt, oder ob es Abend ist, das Tagwerk liegt hinter mir und ich komme langsam zur Ruhe.

Ähnlich weit lässt sich der Bibelvers auf dem Titelbild verstehen: **„Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht.“** Als erstes spüre ich hier einen tiefen Trost und Ermutigung, gerade in dieser ungewissen Zeit. Und unser Vers bleibt nicht bei einem billigen „Kopf hoch! Das wird schon wieder.“ stehen, sondern gibt auch einen Grund an, warum das Aufblicken sich lohnt: **„...weil sich eure Erlösung naht.“** Und sofort entsteht da, wie auf dem Bild vorn, ein weites Feld an Erwartungen, nämlich im Blick worauf ich Erlösung erhoffe. In einer Liedzeile bei Reinhard Mey heißt es zum Beispiel: „Für kurze Zeit erlöst die Nacht den Kranken von seinem Leid, und schließt die Augen dem Betrübten über alle Traurigkeit.“ Hier sind Situationen angesprochen, aus denen wir erlöst, also befreit werden möchten. Doch während bei Reinhard Mey der Kranke oder Trauernde die Augen *schließen* möchte, um Erlösung zu finden, heißt es in unserem Vers: **„Seht auf und erhebt eure Häupter.“** Es geht

darum, den Blick bewusst von dem wegzureißen, worauf wir so angstvoll und gebannt starren und uns stattdessen einzuüben in ein Vertrauen, das zu Gott anschaut. Daraus resultiert dann auch eine andere (Körper-)Haltung. Das Wort vom „aufrechten Gang“, das Stefan Heym 1989 auf dem Berliner Alexanderplatz prägte, wird so für den Glauben aktuell: „Wir haben in diesen letzten Wochen unsere Sprachlosigkeit überwunden und sind jetzt dabei, den aufrechten Gang zu erlernen.“ Das wäre doch etwas, wenn wir in diesen Wochen unsere Sprachlosigkeit über Trauer und Angst überwinden; das wäre etwas, wenn wir den „aufrechten Gang“ üben, der gewiss nicht darauf abzielt, bei den eigenen Ansichten stehenzubleiben. Stattdessen: **„Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht.“** Schauen wir miteinander auf Jesus Christus; gerade dann, wenn unsere Welt, wie es kurz vor unserem Vers heißt, „ins Wanken kommt“. Wer auf Jesus sieht und sich mit ihm verbindet, der darf spüren oder doch ahnen, dass hinter aller Angst zuletzt nicht der Abgrund liegt, sondern das Land der Verheißung, das hell und weit ist. Was im Blick auf die Unterscheidung von Sonnenauf- und untergang zutrifft, gilt hier für uns: Nur von Christus als unserem Standort können wir sicher erkennen, welche Geschichte unser Leben erzählt. Mit Christus gehen wir nicht auf den Abend zu, nein, hier bei ihm beginnt es zu tagen, wie dunkel es auch sei.

Mit der adventlichen Hoffnung von Jesaja gesprochen: **„Es wird nicht dunkel bleiben über denen, die in Angst sind.“** (Jes 8,23)

**Und so wünsche ich Ihnen im Namen des Kirchenvorstandes und der Mitarbeitenden unserer Gemeinde einen nachdenklichen und zugleich hoffnungsvollen Ewigkeitssonntag, eine frohe Advents- und Weihnachtszeit und ein gesegnetes Jahr 2021,**

**Ihr Pfarrer Gerd Krumbiegel!**



## Der neue Kirchenvorstand

### Liebe Gemeindeglieder,

wir sind froh und dankbar über die Wahl und Berufung der neuen Kirchvorsteher. Gewählt wurden am 13.09.2020 aus dem Kreis der Kandidierenden folgende Kirchvorsteher (Reihenfolge nach Anzahl der erhaltenen Stimmen und je nach Wahlbezirk/Ort)

#### *Für Großschönau:*

von insgesamt 114 abgegebenen Stimmzetteln entfielen: 104 auf Manuel Hommel, 89 auf Dr. Eckart Buhl, 76 auf Andreas Mende und 71 auf Sebastian Seibt (gefolgt von: Richard Vogel (38), Christian Vetter (36) und Kristin Hausmann (32)).

#### *Für Hainewalde:*

von insgesamt 31 abgegebenen Stimmzetteln entfielen: 23 auf Rüdiger Bräcklein und 21 auf Birgit Jäckel (gefolgt von: Antje Neumann (16)).

#### *Für Hörnitz:*

von insgesamt 33 abgegebenen Stimmzetteln entfielen: 28 auf Gottfried Heidig und 20 auf Siegbert Heyer (gefolgt von: Christian Menzel (16)).

#### *Für Waltersdorf:*

von insgesamt 30 abgegebenen Stimmzetteln entfielen: 22 auf Sylvia Zscherper und 20 auf Benjamin Kranich (gefolgt von: Siegrun Sitte (14)).

Zu diesen Gewählten wurden am 7. Oktober 2020 einmütig weitere Kirchvorsteher berufen, die damit den Kirchenvorstand komplett machen:

Für Großschönau: Kristin Hausmann;

für Hainewalde: Antje Neumann;

für Hörnitz: Christian Menzel;

für Waltersdorf: Siegrun Sitte.

Wir danken allen, die sich für die Arbeit im neuen Kirchenvorstand bereitgefunden haben. Nur eine Kirchengemeinde mit einem ordnungsgemäß gewählten Kirchenvorstand darf ihre Entscheidungen eigenverantwortlich treffen. Darüber hinaus gilt ein herzlicher Dank gerade auch den Kandidierenden, die durch Wahl und Berufung nicht zum Zuge gekommen sind. Haben Sie doch eine Wahl, die diesen Namen verdient, erst möglich gemacht. Wir wünschen Ihnen, dass Sie den Platz entdecken, wo Gott Sie mit Ihren Begabungen in unserer Gemeinde gebrauchen möchte. Die Einführung des neuen Kirchenvorstands wird in einem gemeinsamen Gottesdienst am **1. Advent, dem 29.11.2020, um 10.00 Uhr in Großschönau** sein. Bitte begleiten Sie die Kirchvorsteher im Gebet bei ihrem wichtigen und wertvollen Dienst, damit ihnen für alle anstehenden Entscheidungen Kraft und Weisheit von Gott gegeben werden.

*Ihr Pfr. Gerd Krumbiegel*

### Kirchenvorstand: Andacht mit Gedankenaustausch

Mittwoch, 25.11.2020	19.30 Uhr	in der Pfarrscheune Hainewalde
Mittwoch, 09.12.2020	19.30 Uhr	im Kirchgemeindeheim Großschönau
Mittwoch, 03.02.2021	19.30 Uhr	im Kirchgemeindeheim Großschönau
26.02. – 28.02.2021		Kirchvorsteherrüstzeit in Seifhennersdorf

<b>Konfirmanden</b>	donnerstags	16.00 Uhr	Konfirmanden 7. Klasse im Kirchgemeindeheim Großschönau
	donnerstags	17.00 Uhr	Konfirmanden 8. Klasse im Kirchgemeindeheim Großschönau
<b>Pfadfinder</b> (ab 7 Jahre)	Mittwoch	16.00 – 17.30 Uhr	vor dem Pfarrhaus Hainewalde Es gibt einen Fahrdienst. Bitte melden bei Diakon Richard Vogel (s. Kontakte).
<b>Pfadfinder</b> (ab 16 Jahre)	Samstag, 07.11.	9.00 – 13.00 Uhr	Ort wechselt, bitte erfragen bei Richard Vogel (s. Kontakte)
	Samstag, 19.12.	9.00 – 13.00 Uhr	Ort wechselt, bitte erfragen bei Richard Vogel (s. Kontakte)
	Samstag, 16.01.	9.00 – 13.00 Uhr	Ort wechselt, bitte erfragen bei Richard Vogel (s. Kontakte)

### Liebe Bibel-Interessierte,

von der Bibel, dem Wort Gottes, heißt es unter anderem: „Es wird nicht wieder leer zu mir (Gott) zurückkommen“. Alle, die sich mit der Bibel beschäftigen, kennen einerseits die Mühen, die mancher Text beim Verstehen kostet, sie kennen aber genauso den Moment, sich selbst von diesen alten Worten ganz direkt angesprochen zu fühlen und Antwort auf Lebensfragen zu finden. So lässt Gott sein Wort zu uns sprechen und wird dabei erfahrbar. Die Bibelstunde möchten wir deshalb als Bibel-Lesekreis öffnen, wo nicht zuerst „Experten“ über Auslegungsfragen debattieren, sondern wo unbefangene Fragen an die Texte gestellt werden können. Dabei können wir über die einzelnen Abschnitte hinaus auch Zusammenhänge in den Blick nehmen. Das Motto der Allianzgebetswoche 2021 „Lebenselixier Bibel“ bringt auf den Punkt, wozu wir uns hier aufmachen möchten. Seien Sie herzlich dazu eingeladen,



(Graphik: Plaßmann)

### **Ihr Pfr. Gerd Krumbiegel**

Mittwoch	11.11.	19.00 Uhr	im Pfarrhaus
Mittwoch	02.12.	19.00 Uhr	im Pfarrhaus
Mittwoch	16.12.	19.00 Uhr	im Pfarrhaus
Januar	siehe Allianzgebetswoche		

Dann aufgrund der Elternzeit von Pfr. Krumbiegel, findet die Bibelstunde erst ab Februar wieder statt.

## Auch Weihnachten ist dieses Jahr anders...

### Liebe Gemeindeglieder und Gäste,

so sehr sich die meisten von uns auf Weihnachten freuen, so sehr stellen sich viele die Frage: Wie wird das wohl dieses Jahr werden? Dass es ein anderes Weihnachtsfest wird als noch im vergangenen Jahr, das ist wohl allen klar. Doch wie kann es gehen, dass die vielen hundert Menschen, die sich in unseren Orten an Weihnachten zu Kirche und Krippenspiel aufmachen, auch unter den jetzigen Bedingungen und gesetzlichen Vorschriften unbeschwert und sicher gemeinsam feiern können? Dieser Frage sind wir in vielen Gesprächen und dann auch im Kirchenvorstand nachgegangen. Etliche Möglichkeiten haben wir durchgespielt: angefangen von der Vergabe kostenloser Eintrittskarten – um die Besucherzahl zu lenken; weiter über die Idee, die Anzahl der Christvespern zu erhöhen – was auch an unseren personellen Kräften scheitert; bis hin zur Stillen Vesper, wo eine „lebendige Krippe“ in der Kirche aufgebaut ist und man im Vorbeigehen innehalten kann. Beim Durchdenken dieser Varianten sind wir immer wieder auf nahezu unüberwindliche organisatorische Hindernisse gestoßen. So wurde uns deutlich: Vespern *innerhalb* von Kirchen sind für unsere Kräfte und Möglichkeiten im Grunde nicht umsetzbar. Hinzu kommt, dass zu den Vespern nahezu alle risikanten Faktoren zusammentreffen: Viele Besucher, neben den Älteren auch viele Menschen, die aus anderen (Bundes-) Ländern anreisen; die Grippesaison; die warme Kirche mit kaum vorhandener Lüftung; nicht einzuhaltende Abstände und dann die hohe Wahrscheinlichkeit, dass (unwissend) ein Betroffener dabei ist, der die Vielen im Nachhinein in eine sehr schwierige Lage bringt. Wegen dieser Anhäufung von Unwägbarkeiten sind wir als Kirchenvorstand zu dem Entschluss gekommen, eine **Veranstaltungsform unter freiem Himmel** zu wählen. Der ausschlaggebende Punkt dafür war – trotz der unsicheren Witterung

– auch die Vorstellung, dass wir ab einer gewissen Besucheranzahl irgendwann beginnen müssten, Menschen an den Kirchentüren abzuweisen. Das wäre eine emotionale Überforderung aller und würde ein Weihnachten, wie wir es verkündigen, unglaubwürdig machen. Denn: wurden nicht auch Maria und Josef mehrmals abgewiesen, als sie auf der Suche nach einem Quartier waren?

Um auf all diese Gegebenheiten bestmöglich reagieren zu können, stehen nun noch keine Uhrzeiten für den 24.12. im Gemeindeblatt. Auf diese Weise wollen wir noch etwas Zeit gewinnen, um die voraussichtliche Lage an Weihnachten besser abschätzen zu können. In einem Kurz-Gemeindebrief wird dann zu gegebener Zeit direkt zu den Veranstaltungen am 24. Dezember eingeladen.

Und dann möchten wir zwei unterschiedliche Wege einschlagen: Zum einen werden wir einen **Videogottesdienst** aufnehmen, der **am 24.12.** für alle über [www.youtube.de](http://www.youtube.de) abrufbar sein wird; vermutlich sogar mit der Aufnahme eines Krippenspiels.

Zum anderen wollen wir auch die Möglichkeit zu persönlicher Verkündigung und Begegnung geben. Dazu scheint uns eine Idee am aussichtsreichsten, die auf den ersten Blick vielleicht etwas „verrückt“ anmuten mag. Der Gedanke ist, dass es ein Angebot gibt, das erstens unter freiem Himmel stattfinden kann und das zweitens unsere vier Orte auf gleiche Weise verbindet. Dabei entstand die Idee einer **„Rollenden Christvesper“**. Auf einer fahrbaren Ladefläche befindet sich eine lebendige Krippe, Musik zum Mitsingen und Tontechnik, sodass eine Kurzvesper mit Liedern, gelesener Weihnachtsgeschichte und einer Andacht möglich wird. Sozusagen ein „Weihnachts-Express“, der **am 24.12.** für ca. 25 min. auf zentralen Plätzen Halt macht und als fahrende Kirche die Weihnachtsbotschaft in unsere Orte trägt. →

Wir hoffen damit eine ansprechende Form gefunden zu haben, auf die Sie sich einlassen mögen und der es zugleich gelingt, die Botschaft von Weihnachten nicht hinter geschlossenen Türen zu

belassen, sondern – im wahrsten Sinne des Wortes – hinaus ins Weite zu tragen.

**Herzlich grüßt Sie im Namen des  
Kirchenvorstandes,**

**Ihr Pfr. Gerd Krumbiegel**

## Die Christnacht

**Liebe Gemeindeglieder und Gäste,**

im Artikel zuvor können Sie Anteil an unserem Ringen um eine Lösung für ein unbeschwertes und sicheres Weihnachten nehmen. Es geht um die Durchführbarkeit von Christvespern mit hohen Besucherzahlen innerhalb von Kirchen. Leider können wir aus den oben genannten Gründen in diesem Jahr keine Christnacht innerhalb der Kirche anbieten. Der hauptsächliche Grund dafür ist, dass bei „Rollenden Vespern“ (s.o.), die unter freiem Himmel stattfinden, etliche Teilnehmer ihren Besuch wahrscheinlich einfach von der „Draußen-Vesper“ auf die „Dinnen-Christnacht“ verlegen würden. Damit würde wiederum eine noch größere Besucheranzahl als sonst zu erwarten sein und eine Veranstaltungsgröße entstehen, die unter den jetzigen Vorgaben und gesetzlichen Bestimmungen eben nicht mehr umsetzbar wäre.

## Allianzgebetswoche

Vom **11.01. bis 17.01.2021** findet die Allianzgebetswoche statt. Die Abende beginnen um **19.30 Uhr** und stehen unter dem Thema: **„Lebenselixier Bibel“**. Dabei betrachten wir verschiedene Abschnitte der Bibel näher. Folgende Termine sind zu beachten:

Montag	11.01.	19.30 Uhr	in der Emmauskirche Tiefer verstehen – think (Luk. 10,25–28)
Mittwoch	13.01.	19.30 Uhr	im KGH oder Kirche Im Alltag leben – live (Luk. 10,36–37 / Matth. 25,31–40)
Freitag	15.01.	19.30 Uhr	in der Emmauskirche Partnerschaftlich teilen – share (Phil. 1,3–6)
Sonntag	17.01.	<b>10.00 Uhr</b>	Abschlussgottesdienst in der Kirche Miteinander Gott loben – worship (Hebr. 1,1–2 / Kol. 3,16–17)

Für bessere Planung in dieser ungewissen Zeit, bitten wir Sie kurz um Anmeldung über folgende Internetadresse: <https://efg-grossschoenau.de/allianz>

(Wem das nicht gut möglich ist, kann sich über das Pfarramt anmelden lassen.)

---

## Kirchgeld 2020

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die ihr Kirchgeld in diesem Jahr – besonders in diesem Jahr! – schon gezahlt haben. Sie tragen damit dazu bei, dass es Kirche vor Ort weiter geben kann. Da viele eine Erinnerung dankbar aufgreifen, möchten wir auf diesem Wege diejenigen, die ihr Kirchgeld noch nicht bezahlt haben, darum bitten, dies noch bis Ende des Jahres zu tun.

**„Glaubst du, dass es Wege aus der Schuldenfalle gibt?“ – Schuldnerberatung**



**Diakonie**   
**Sachsen**

Wer von Ihnen hat in seinem Leben schon einmal Schulden gemacht? Sei es für ein Getränk im Café, wenn das Kleingeld fehlt, für den Kauf des ersten Autos oder gar für die eigenen vier Wände. Schulden zu machen oder Kredite aufzunehmen, ist heutzutage ein ganz normaler, erwünschter und oft notwendiger Vorgang. Ohne ihn würde das System Marktwirtschaft nicht funktionieren. Überschuldung tritt jedoch ein, wenn man den laufenden Forderungen nicht mehr gerecht werden kann. Sie ist nicht einfach das Resultat individueller Probleme oder Unfähigkeit, mit Geld umzugehen, sondern vor allem Ausdruck eines gesellschaftlichen Wandels, der von vielen Menschen nicht mehr ohne Schwierigkeiten vollzogen werden kann. Die Corona-Pandemie stellt Menschen zusätzlich vor neue finanzielle und manchmal auch existenzielle Herausforderungen.

In den 18 Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstellen der Diakonie Sachsen konnten in 2018 ca. 3.500 ver- bzw. überschuldeten Personen von

24 Schuldnerberatern kontinuierlich beraten werden. Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Gesamtzahl der Beratenen um mehr als 200 Fälle, Tendenz weiterhin steigend. Mit den Spenden soll das Angebot der Schuldnerberatung aufgestockt und mobiler gemacht werden. Wir möchten die Berater mit notwendiger (technischer) Ausrüstung für die mobile Beratung ausstatten. Außerdem möchten wir die Beratungszeiten flexibler gestalten, sodass Betroffene zu Hause aufgesucht und unterstützt werden können.

Angesichts der aktuellen Situation durch die Corona-Pandemie ist unklar, in welcher Form die Haus- und Straßensammlung für die Schuldnerberatung in diesem Herbst durchgeführt werden kann. Der wohl sicherste Weg ist die klassische Methode der

**Überweisung auf das Spendenkonto bei der Bank für Kirche und Diakonie**

**IBAN: DE15 3506 0190 1600 3000 12,**

**Kennwort: Schuldnerberatung**

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

## 62. Aktion von „Brot für die Welt“: Kindern Zukunft schenken



Sie sammeln Müll, putzen Schuhe oder schufteten in Fabriken oder auf Plantagen. Rund 150 Millionen Kinder weltweit sind in ausbeuterische Arbeit gedrängt, um zum Lebensunterhalt ihrer Familien bei-

zutragen. Für den Schulbesuch bleibt dann keine oder nur sehr wenig Zeit. Ohne Bildung

haben die Kinder aber kaum Chancen, jemals der Armut zu entkommen. „Kindern Zukunft schenken“, lautet das Motto der 62. Aktion von „Brot für die Welt“. Sie ist dem Thema Kinderarbeit gewidmet und startet am 1. Advent (29.11.). Wir finanzieren Projekte, die Kindern aus armen

**Brot**  
**für die Welt**  
Ein Stück Gerechtigkeit

Familien den Schulbesuch ermöglichen. Wir helfen dabei, Ernährung zu sichern und Armut zu bekämpfen. Was wir heute für unsere Kinder tun, schafft mehr Gerechtigkeit für die Welt von morgen. Dafür bittet „Brot für die Welt“ um Ihre Hilfe!

Durch die Corona-Pandemie ist das Thema besonders aktuell. Denn durch die harten wirtschaftlichen Einschnitte wird befürchtet, dass noch viel mehr Kinder im globalen Süden arbeiten müssen, statt in die Schule zu gehen. Gleichzeitig werden in diesem Jahr vermutlich weniger Menschen als sonst die Gottesdienste zu Weihnachten besuchen (können).

Und das führt zu weiteren Ausfällen an finanziellen Hilfsmitteln. Deshalb ist unsere Bitte an Sie: Unterstützen Sie die wichtige Arbeit von „Brot für die Welt“ mit Ihrer Spende! Sie können diese gern direkt im Pfarramt oder im Gottesdienst in einem Briefumschlag abgeben. Wer eine Spendenbescheinigung für seine Zuwendung wünscht, schreibt auf den Umschlag bitte Name und Anschrift. Zudem besteht die Möglichkeit einer Überweisung unter dem folgenden Spendenkonto:

**„Brot für die Welt“**  
**Bank für Kirche und Diakonie**  
**IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00**  
**BIC: GENODED1KDB**

## Einladung zu den Kinderbibeltagen 11.02.–12.02.2021 mit Abschluss-GD am 14.02.:

### Reise, Reise!

– Unterwegs mit Paulus –



Ein echtes Abenteuer wollen wir erleben, hören, wie aus Feinden Freunde werden, erfahren von einstürzenden Gefängnissen und Schiffbruch sowie von jemandem, der auch DIR Mut macht, selbst wenn es mal ganz finster wird.



## Großschönau

<b>Seniorenkreis</b>	Freitag	13.11.	14.30 Uhr	im Kirchgemeindeheim (Gruppe „Fensterseite“)
	Freitag	20.11.	14.30 Uhr	im Kirchgemeindeheim (Gruppe „Ofenseite“)
	Freitag	08.01.	14.30 Uhr	(Gruppe „Fensterseite“)
	Freitag	22.01.	14.30 Uhr	(Gruppe „Ofenseite“)

Nächste Seniorenkreise dann wieder ab 12.02.2021

### Gemeindeweihnachtsfeier

Freitag	11.12.	14.30 Uhr	herzliche Einladung zur Gemeindeweihnachtsfeier 1 (mit dem Seniorenkreis „Fenster- seite“) im Kirchgemeindeheim <i>Um Anmeldung im Pfarramt wird gebeten.</i>
---------	--------	-----------	---

Samstag 12.12. 14.30 Uhr herzliche Einladung zur  
Gemeindeweihnachtsfeier 2  
(mit dem Seniorenkreis „Ofen-  
seite“) im Kirchengemeindeheim  
*Um Anmeldung im Pfarramt wird  
gebeten.*

**Gesprächskreis** Donnerstag 26.11. 18.30 Uhr Adventsfeier  
(Anmeldung bis 20. November bei Martina Klapper)

**After Eight** Eine Gruppe junger Menschen (zwischen 20 und 35 Jahren) trifft  
sich nach acht Uhr (zur Zeit auch online), um Gemeinschaft zu ha-  
ben und miteinander über interessante Themen zu sprechen. Ort  
und Zeitpunkt der Treffen erfragen Sie bitte im Pfarramt oder bei  
Familie Krumbiegel (035841 / 67716). Für Absprachen ist auch eine  
WhatsApp-Gruppe eingerichtet.

**Christenlehre** dienstags 15.15 – 16.15 Uhr Klassen 4 – 6 im  
Kirchengemeindeheim  
freitags 14.30 – 15.30 Uhr Klassen 1 – 3 im Pfarrhaus  
Abholung um 14.15 Uhr  
beim Hort AWO Kinderland

**Einladung  
zum Gebet** Mittwoch 11.11. 18.00 Uhr  
Mittwoch 25.11. 18.00 Uhr  
Mittwoch 09.12. 18.00 Uhr  
Mittwoch 13.01.

*Treff* Kirch-  
gemeindeheim  
herzliche Einladung mit zur  
Allianzgebetswoche  
um 19.30 Uhr

Mittwoch 27.01. 18.00 Uhr  
Mittwoch 10.02. 18.00 Uhr

**Besuchskreis** Mittwoch 22.02. 18.45 Uhr

### Liebe Chorsänger,

ob Singen möglich ist bzw. möglich bleibt, das kann sich, wie wir erlebt haben, schnell  
ändern. Hier möchten wir Sie bitten, die Aushänge und Ankündigungen zu beachten.  
Auskunft erteilt Kantor Michael Tittmann (s. Kontakte). Unter diesem Vorbehalt ste-  
hen die folgenden Singe-Gruppen:

**Kirchenchor** dienstags 19.30 Uhr

**Singekreis  
(ab 2. Klasse)** mittwochs 16.15 Uhr

**Flötenkreise** mittwochs  
Anfänger: 15.45 Uhr  
Fortgeschrittene: 17.00 Uhr

**Posaunenchor** mittwochs 19.00 Uhr

**Jugendchor** dienstags 17.40 Uhr

**Flötenquartett** dienstags 18.30 Uhr

**Junge Gemeinde** donnerstags 19.00 Uhr

*Treff* Musik

*Treff* Kirch-  
gemeindeheim



## Hilfe für das „Kirchenzimmer“



(Foto:  
Das letzte Abendmahl,  
Teil des alten Altars)

**Liebe Gemeinde und Kunstinteressierte,**  
wir haben im „Kirchenzimmer“ des Deutschen Damast- und Frottiermuseums einen echten Schatz; sozusagen eine Zeitkapsel, in der Kunstgegenstände aus der Vorgängerkirche unserer heutigen Großschönauer Kirche aufbewahrt werden. Hier befinden sich zum Beispiel der 500 Jahre alte Abendmahlskelch, die Flügel des alten Altars, ein Engel mit Sanduhr sowie das Standbild des Mose und zwei weitere Holzfiguren, nämlich Salomo und David. All diese Gegenstände sind weiterhin Eigentum der Kirchgemeinde, wurden aber dem Museum als Dauerleihgabe überlassen. Schon das ist ein Grund sich zu freuen, denn wir als Kirche können diese wertvollen Gegenstände weder vergleichbar präsentieren noch angemessen lagern. Dennoch sind diese Kunst- und Sakralgüter nach all den Jahrhunderten restaurationsbedürftig. Die Kosten dafür sind auf 23.469,13 € veranschlagt. Dank der Leiterin des Damastmuseums Frau Hirschberg (geb. Schumann) und unseres Bürgermeisters Frank Peu-

ker, konnte dafür eine Förderung von 80% der Kosten erhalten werden. Die restlichen 20% (knapp 4.700 €) müssen nun durch Eigenmittel beschafft werden. Für die Kirchgemeinde bedeutet die Restaurierung mehr als nur den bloßen Erhalt der historischen Objekte, nämlich die Bewahrung des ideellen Wertes und zugleich die Aufwertung unserer Kunstgegenstände. Deshalb unsere herzliche Bitte an Sie: Tragen Sie durch eine Spende mit dazu bei, dass die Restaurierung finanziert und christliches Erbe bewahrt werden kann. Gern stellen wir Ihnen dafür eine Spendenbescheinigung aus. Ich danke Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung, sei es durch eine Geldspende, oder indem Sie andere auf dieses Anliegen aufmerksam machen.

***Ihr Pfr. Gerd Krumbiegel***

Kontoinhaber: Ev.-Luth. Kirchenbezirk  
IBAN: DE94 3506 0190 1681 2091 03  
BIC: GENODED1DKD  
Verwendungszweck: **RT 3225 Spende  
„Kirchenzimmer“ Großschönau**





**FGK**

## Der Förderverein Großschönauer Kirche e.V. informiert

Für Donnerstag, den 12. November 2020 war das Konzert mit Andy Lang an der keltischen Harfe in der Großschönauer Kirche geplant. Aufgrund der aktuellen Lage kann dieses Konzert leider nicht stattfinden. Wir hoffen auf eine Neuansetzung des Konzertes zu einem späteren Zeitpunkt. Das Geld für bereits bezahlte Eintrittskarten erhalten Sie selbstverständlich zurück. Wir danken für Ihr Verständnis.

\*\*\*\*\*

Am **Sonntag, den 13. Dezember (3. Advent)** wird ab **14.30 Uhr** ganz herzlich von unserem Kantor zum Orgelspiel in die Kirche eingeladen. Ab ca. 15.00 Uhr liest **Gunter Kunath, von der Sing- und**

**Tachtengruppe Großschönau, die Weihnachtsgeschichte mit musikalischer Begleitung.** Danach lässt der Kantor nochmals die Orgel erklingen.

Das alles geschieht unter Vorbehalt und Einhaltung der hygienischen Vorschriften.

\*\*\*\*\*

Der Vorstand des Vereins wünscht allen Mitgliedern und Freunden eine besinnliche, gesegnete Advents- und Weihnachtszeit sowie alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen für das neue Jahr. Ganz herzlichen Dank für alles Begleiten und Unterstützen unserer Arbeit und die vielen Spenden. Wir freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit.



## Waltersdorf

**Christenlehre** siehe Großschönau  
**Liebe Chorsänger,**

ob Singen möglich ist bzw. möglich bleibt, das kann sich, wie wir erlebt haben, je nach Entwicklung der Infektionslage schnell ändern. Hier möchten wir Sie bitten, die Ausgänge und Ankündigungen zu beachten. Auskunft erteilt Kantor Michael Tittmann (s. Kontakte). Unter diesem Vorbehalt stehen die folgenden Singe-Gruppen:

**Kirchenchor** siehe Großschönau  
**Bastelkreis** donnerstags 19:30 Uhr im Pfarrhaus



## Dank für Spenden für die Waltersdorfer Glocken

Bei der Kirchengemeinde sind in diesem Jahr 5.915,- € als Kollekten und Spenden für die Erneuerung des Waltersdorfer Geläutes eingegangen. Außerdem durften wir uns über eine große Einzelspende in Höhe von **10.000,- €** freuen, die bei der Deutschen Stiftung Denkmalschutz für unser Glockenprojekt gestiftet worden ist. Wir nehmen diese Zuwendungen als ein Signal, den eingeschlagenen Weg zuversichtlich weiter zu gehen.

### Ein ganz herzliches Dankeschön allen Spendern!

Wenn Sie uns ebenfalls durch Ihre Spende helfen möchten, dann gern per Überweisung: Kontoinhaber: Ev.-Luth. Kirchenbezirk, Bank für Kirche und Diakonie LKG Sachsen. IBAN: DE94 3506 0190 1681 2091 03 BIC: GENODED1DKD

Verwendungszweck: **RT 3225 Spende Glocken Waltersdorf.**

Für Ihre Spende stellen wir Ihnen gern eine Spendenquittung aus, die Sie steuerlich geltend machen können. Wir danken Ihnen für alle Hilfe!

## Kirchenöffnung

Für Kirchenbesichtigungen in Waltersdorf erhält man den Schlüssel zum Öffnen der Kirche in der Tourist-Information im Kretscham. Dabei muss der Besucher aus Sicherheitsgründen seine Adresse hinterlegen. Die Touristinformation ist geöffnet:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 10:00 – 16:00 Uhr  
Sonnabend, Sonntag und Feiertag 14:00 – 17:00 Uhr.



## Hainewalde

<b>Hauskreis</b>	Mittwoch	19.00 Uhr	Ort und Datum bitte bei Frau Milde erfragen.
<b>Kräuterkreis</b>	Mittwoch, 11.11.20	18.00 Uhr	im großen Saal der Gemeindeverwaltung Hainewalde, Kleine Seite 4
	Mittwoch, 07.12.20	18.00 Uhr	Weihnachtsfeier außer Haus



### Liebe Chorsänger,

ob Singen möglich ist bzw. möglich bleibt, das kann sich, wie wir erlebt haben, je nach Entwicklung der Infektionslage schnell ändern. Hier möchten wir Sie bitten, die Ausgänge und Ankündigungen zu beachten. Auskunft erteilt Kantor Michael Tittmann (s. Kontakte). Unter diesem Vorbehalt stehen die folgenden Singe-Gruppen:

<b>Jugendchor</b>	dienstags	18.00 Uhr	im Kirchgemeindeheim Großschönau
<b>Kirchenchor</b>	donnerstags	19.30 Uhr	im Pfarrhaus Hörnitz
<b>Christenlehre</b>	montags	16.15 – 17.15 Uhr	im Pfarrhaus Hainewalde Klasse 1 – 6

## Krönung eines ungekrönten Hauptes – nach einem Vierteljahrhundert!

(von: Jan Zimmermann, Vorstandsvorsitzender des Schlossvereins)

Im Sommer diesen Jahres gelang es dem Schlossverein Hainewalde und der Gemeinde Großschönau, einen langgehegten Traum der Ehrenamtlichen, Schlossförderer und sicher vieler Bürger zur glanzvollen Vollendung zu bringen.

Mit dem spektakulären Aufsetzen der nach hist. Vorbild erstellten Turmlaterne bekam das Kyawsche Schloss und das Vereinswirken seine würdigende, elegante Krone aufgesetzt.

In einigen Teilen aus dem 18. Jahrhundert stammend, fristete das Bauteil über 25 Jahre ein trauriges, erschütterndes

Dasein, ja war sogar sprichwörtlich am Boden stehend (liegend). Anfang des 20. Jahrhunderts nach Unwetter- und Bauschäden letztmalig mit handwerklicher Fürsorge gesegnet, schien ihm zu DDR-Zeiten nicht nur wegen der stillstehenden barocken Turmuhr das letzte Stündlein zu schlagen. Die alte Turmglocke war da bereits seit langem verschwunden. Bereits ab den 70er Jahren begann sich die Laterne langsam aber stetig zu neigen und das Turmdach zeigte immer größere Löcher. Wenigen weitsichtigen, mutigen und engagierten Bürgern ist es zu verdanken, dass die Konstruktion auf fast abenteuerliche Weise mit

Improvisation und viel Geschick in den 80er Jahren in Teilen notgesichert werden konnte – ein Glücksfall in schwieriger Zeit. Das wertvolle Turmuhrwerk konnte ebenfalls in Sicherheit gebracht werden. Im Zuge erster umfangreicher Sicherungsmaßnahmen an den Seitenflügeln konnte am Turm jedoch nicht gearbeitet werden und so drohte wieder Gefahr. Als 1995 ein westdeutscher „Investor“ mit großen Worten das Schloss aus Großschönauer Besitz erwarb, keimte vielerorts Hoffnung auf, dass unser „Sanssouci der Oberlausitz“ bald wieder in frischer Pracht erstrahlen könnte. Nachdem die Turmlaterne in wenig professioneller Weise (Sicherungsseile rissen!) halbsbrecherisch abgesägt und heruntergeholt wurde, konnten Interessierte bei der öffentlichen Eröffnung der Turmkugel einen „üppigen“ Turmschatz bestaunen, der seit dem diesjährigen Denkmalstag als Kopie im neu eingerichteten „Turmschauzimmer“ besichtigt werden kann!

Die Dokumente zeugen von den Hoffnungen und Nöten herrschaftlicher Zeiten am und im Schloss und freimaureischen Gedanken, die bereits bei Erbauung in die Baugestaltung einfließen. Mit der baupolizeilichen Sperrung aufgrund krimineller Machenschaften des Investors standen Mittelbau und Ostflügel rund ein Jahr (!) ohne Dach allen Wetterunbilden ausgesetzt – Regenwasser drang bis ins Erdgeschoss. Erst 1996 wurde notgesichert. Bereits seit ersten Aktionen 1999

war es der größte Wusch vieler unermüdlischer Vereinsmitglieder, dem Schloss sein elegantes „Haupt“ wieder zu errichten – als sichtbares Zeichen des Auferstehens aus Ruinen.

So berichtete bereits 2011 die Presse über erste Pläne und Ideen des Vereins, mit dem Eigentümer aktiv zu werden. Aber 2009 und 2014/15 mussten zunächst Decken und der gesamte Ostflügel gesichert bzw. ersetzt werden. Erst 2018 konnte dank Bundes- und Landesmitteln sowie der Übernahme aller fin. Eigenmittel durch den Förderverein zusammen mit dem Eigentümer Großschönau die Sanierung des Schlossturmes begonnen und nun zu einem überregional Aufsehen erregenden Abschluss gebracht werden. Berührt verfolgten viele Gäste den spektakulären Großkraneinsatz und das Setzen der Richtkrone auf die neu befüllte Turmkugelspitze.

Ebenso sensationell muss es für die ganze Region gewesen sein, als bereits 1781 der erste (!) Blitzableiter zumindest in der gesamten südlichen Oberlausitz am Turm angebracht wurde.

Der Förderverein bedankt sich bei allen Beteiligten und Förderern, im Speziellen auch den Kirchengemeinden Hainewalde/ Großschönau für die langjährige tolle Zusammenarbeit bei Benefizveranstaltungen zugunsten der Turmsanierung.

*Auf ein Wiedersehen,*

*Jan Zimmermann für den Vorstand*



Hörnitz

## Bibelstunde

Es wird herzlich eingeladen mit zu den Bibelstunden nach Großschönau zu kommen.

## Frauendienst

Leider ist aufgrund der aktuellen Lage und der noch geltenden Abstandsgebote eine Durchführung des Frauendienstes noch nicht möglich. Sobald sich das ändert, laden wir wieder direkt zu unseren Treffen ein.

**Hauskreis**

freitags

19.30 Uhr

Datum und Ort werden noch bekanntgegeben

## Liebe Chorsänger,

ob Singen möglich ist bzw. möglich bleibt, das kann sich, wie wir erlebt haben, je nach Entwicklung der Infektionslage schnell ändern. Hier möchten wir Sie bitten, die Ausgänge und Ankündigungen zu beachten. Auskunft erteilt Kantor Michael Tittmann (s. Kontakte). Unter diesem Vorbehalt stehen die folgenden Singe-Gruppen:

**Kirchenchor**      donnerstags      19.30 Uhr

**Christenlehre**      dienstags      17:00 – 18:00 Uhr



## 15 Minuten was Warmes fürs Herz

Auch in diesem Jahr wollen wir mit unserem lebendigen Adventskalender wieder was Warmes fürs Herz anbieten.

In diesen Zeiten wollen wir vor allem für Freude und Hoffnung sorgen.

Wir suchen wieder liebe Menschen, die Lust haben, uns die Tür zu öffnen.



Das Vorbereitungstreffen, an dem bitte alle Interessierten kommen sollten (oder bitte eine Vertretung schicken) findet am 17.11.2020 um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Hörnitz statt. An diesem Abend werden dann alle Termine vergeben.

Wir freuen uns auf ein reges Kommen und eine gesegnete Adventszeit.

*Regine & Kristin*

## Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst



Das sagt Sebastian Rochlitzer selbst über seine Idee: Derzeit bin ich unterwegs mit meinem Programm „Jesus, nur Er!“. Anhand von fünf ausgewählten Bibelgeschichten wird das Leben von Jesus auf die Bühne gebracht. Kindgerecht wird dabei erklärt, wer Jesus war, was ihn so einzigartig macht und was er heute für uns bedeutet. Das Zentrum des Evangeliums erreicht dadurch auf begeisternde Art und Weise Jung und Alt. Zusammengefasst heißt das dann:

Am **29.11.2020 um 17.00 Uhr** gestaltet Sebastian Rochlitzer mit „Ulfi“ einen Familiengottesdienst zum 1. Advent in der Hörnitzer Kirche.

Wir dürfen auf eine Stunde mit lebendiger Verkündigung für Jung und Alt gespannt sein.

Bitte bringen Sie wie gewohnt auch wieder Ihre **Laternen** mit, damit Sie am Ende des Gottesdienstes das **Adventslicht** mit nach Hause nehmen können.

**JESUS  
NUR ER!**



## •• **Liebe Gemeindeglieder,**

aufgrund der neuen Datenschutzgrundverordnung ist das Abdrucken von Geburtstagen nur dann möglich, wenn der Jubilar/die Jubilarin einverstanden sind. Sollten Sie also nicht wollen, dass Ihr Geburtstag im Gemeindebrief mit aufgeführt wird, bitten wir Sie, uns rechtzeitig (mind. 4 Monate im Voraus) Bescheid zu geben, damit wir Ihren Geburtstag noch vor dem Druck entfernen können. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Allen Geburtstagskindern der Monate November, Dezember und Januar wünschen wir Gottes Segen und gratulieren mit dem Spruch aus Philipper 4,4: **„Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch.“**

### **Namentlich grüßen wir:**

#### **Großschönau**

05.11. Renner, Sieglinde	zum 80. Geb.	20.12. Radtke, Christine	zum 87. Geb.
19.11. Diesner, Werner	zum 92. Geb.	29.12. Richter, Anneliese	zum 95. Geb.
23.11. Domeyer, Günter	zum 87. Geb.	08.01. Hartmann, Käthe	zum 97. Geb.
23.11. Diesner, Rudolf	zum 86. Geb.	09.01. Sperling, Ursula	zum 85. Geb.
23.11. Rähder, Helga	zum 80. Geb.	20.01. Scholz, Werner	zum 92. Geb.
01.12. Israel, Joachim	zum 86. Geb.	20.01. Henke, Manfred	zum 80. Geb.
18.12. Vetter, Ingeborg	zum 93. Geb.	22.01. Schön, Ingeburg	zum 91. Geb.

#### **Waltersdorf**

11.11. Fiedler, Gretel	zum 90. Geb.	19.12. Döring, Liselotte	zum 99. Geb.
03.12. Altnickel, Rosemarie	zum 94. Geb.	04.01. Altmann, Elfriede	zum 97. Geb.
		25.01. Thiele, Ludwig	zum 86. Geb.

#### **Hainewalde**

06.11. Roscher, Margarethe	zum 95. Geb.	28.12. Franze, Herbert	zum 85. Geb.
10.11. Haußig, Elfriede	zum 90. Geb.	06.01. Noffke, Christa	zum 87. Geb.
12.11. Hanspach, Ernst	zum 90. Geb.	11.01. Baier, Ernst	zum 85. Geb.
04.12. Schwanitz, Liane	zum 86. Geb.	12.01. Schmidt, Christa	zum 94. Geb.
15.12. Föst, Gerhard	zum 86. Geb.	15.01. Bräuer, Annelies	zum 85. Geb.
18.12. Scholze, Irmgard	zum 88. Geb.	17.01. Köhler, Brigitte	zum 86. Geb.
19.12. Pallmann, Irmgard	zum 95. Geb.	31.01. Gutsche, Dieter	zum 88. Geb.

#### **Hörnitz**

01.01. Schiffner, Christine	zum 85. Geb.	02.01. Heinrich, Käte	zum 86. Geb.
-----------------------------	--------------	-----------------------	--------------

### **getraut wurden:**

Mende, Bernd und Catrin, geb. Deckner am 26.09.2020 in der Kirche Großschönau  
Wir wünschen Gottes Segen zur Trauung und grüßen mit dem Spruch aus dem Römerbrief des Paulus Kapitel 15 Vers 7  
**„Darum nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob.“**

### **zur Diamantenen Hochzeit eingesegnet wurden:**

Reiner Nebesky und Regine Nebesky, geb. Vogt aus Hainewalde, am 08.10.2020.  
Wir wünschen Gottes Segen und Geleit für den weiteren Weg und grüßen mit dem Spruch aus Johannes 3,27:  
**„Ein Mensch kann nichts nehmen, es werde ihm denn gegeben vom Himmel.“**

### unsere Verstorbenen:

30.06.2020	Rainer Heinel	71 Jahre	Hainewalde
12.07.2020	Klaus Zimmermann	80 Jahre	Großschönau
11.08.2020	Ruth Glathe	91 Jahre	Großschönau
19.08.2020	Gustav Mühlberger	90 Jahre	Hainewalde
25.08.2020	Ingeburg Heinrich	93 Jahre	Großschönau
26.08.2020	Walter Paul	90 Jahre	Großschönau
28.08.2020	Gerald Mönch	61 Jahre	Hainewalde
31.08.2020	Horst Gruner	94 Jahre	Großschönau
10.09.2020	Gerda Wenzel	92 Jahre	Hörnitz
23.09.2020	Hanna Meier	85 Jahre	Olbersdorf
29.09.2020	Uwe Schmidt	63 Jahre	Großschönau
05.10.2020	Gerda Tiesler	94 Jahre	Großschönau

Allen Hinterbliebenen sprechen wir unsere herzliche Anteilnahme aus und grüßen mit dem Spruch aus Jesaja 8,23:

*„Es wird nicht dunkel bleiben über denen, die in Angst sind.“*

### konfirmiert wurden:

Im Konfirmationsgottesdienst am 06.09.2020 in Großschönau wurden konfirmiert:



(Foto: Gerd Goldberg)

Reihe hinten (von links)

Lara Albrecht (Wd), Emily Helm (Gs), Lia-Fabienne Opitz (Gs), Tom Hänisch (Hw);

Reihe vorn (von links)

Madlen Glathe (Sh), Lena Liebe (Gs), Hannah Ullrich (Gs), Alexander Thiele (Gs),  
Richard Schmidt (Hw).

(Großschönau: Gs; Hainewalde Hw; Waltersdorf: Wd; Seiffhennersdorf: Sh)

Wir wünschen Gottes reichen Segen und grüßen unsere Konfirmierten mit Versen aus Matthäus 13:

*„Das Himmelreich gleicht einem Kaufmann, der gute Perlen suchte, und als er eine kostbare Perle fand, ging er hin und verkaufte alles, was er hatte, und kaufte sie.“*  
(Mt 13,45–46)



## Sprechzeiten und Telefonnummern

**Pfarrer Krumbiegel** ist dienstags von 16.00–17.30 Uhr im Pfarrhaus Großschönau, Hauptstraße 55, zu sprechen. Außerdem ist nach Terminvereinbarung jederzeit ein Gespräch mit Pfarrer Krumbiegel möglich. **Tel.: 035841 67716**. Im Januar ist Pfarrer Krumbiegel in Elternzeit.

**Kantor:** Tel.: 035841 37268 Michael Tittmann  
**Gemeindepädagoge:** Tel.: 035841 633529 Herr Vogel  
 Tel.: 0151 17558892  
 E-Mail: diakon.vogel@gmail.com

### Friedhofsmeister

**Großschönau/Waltersdorf:** Tel.: 035841 677237 Herr Hommel

**Friedhofsmeister Hainewalde:** Tel.: 0174 6136945 Herr Großer

**Kirchenvorstand** Tel.: 035841 37363 Herr Bräcklein

Herr Gottfried Heidig, **Tel. 03583 511331**. **Bitte hier anmelden für den Abholdienst (Hörnitz) zum Gottesdienst!** Zu jedem Gottesdienst steht ein Fahrer bereit, der es auch denen ermöglicht zum Gottesdienst zu kommen, für die der Weg beschwerlich ist. Bitte haben Sie keine Scheu, diesen Fahrdienst in Anspruch zu nehmen!

## Öffnungszeiten des Pfarramtes und der Friedhofsverwaltung

### Großschönau:

Dienstag und Donnerstag von 8.30–12.00 Uhr **Tel. 035841 35776**  
 und von 14.00–17.30 Uhr **Fax 035841 67715**

**Waltersdorf:** Frau Richter, im Pfarrhaus  
 Mittwoch von 14.30–16.30 Uhr

Für persönliche Gespräche und telefonische Auskünfte betreffs des Waltersdorfer und der Großschönauer Friedhöfe bitte nur zu den Sprechzeiten in Großschönau anfragen.

**Hainewalde:** Frau Zachmann, im Pfarrhaus  
 montags 15.00–18.00 Uhr **Tel. 035841 37742**

**Hörnitz:** Herr Menzel, im Pfarrhaus  
 dienstags 16.00–18.00 Uhr

Das Büro ist zur Sprechzeit besetzt, aber Herr Menzel ist dort zurzeit leider nicht telefonisch erreichbar. Bitte wenden Sie sich an das Pfarramt in Großschönau.



## Bankverbindungen

### Friedhof Großschönau

IBAN: DE38 8559 0100 4524 0589 07 | BIC: GENODEF1NGS | Volksbank Löbau-Zittau eG

### Friedhof Waltersdorf

IBAN: DE07 8505 0100 3000 0221 89 | BIC: WELADED1GRL | SPK Oberl.-Niederschlesien

### Friedhof Hainewalde:

IBAN: DE79 8505 0100 3000 0222 51 | BIC: WELADED1GRL | SPK Oberl.-Niederschlesien

### Kirchgeldüberweisungen:

IBAN: DE16 8559 0100 4524 0589 15 | BIC: GENODEF1NGS | Volksbank Löbau-Zittau eG

### Spenden an die Kirchengemeinde:

Kontoinhaber: Ev.-Luth. Kirchenbezirk | Bank für Kirche und Diakonie – LKG Sachsen

IBAN: DE94 3506 0190 1681 2091 03 | BIC: GENODED1DKD

**RT 3225 bitte bei Verwendungszweck angeben!**

### Förderverein Großschönauer Kirche e.V.:

IBAN: DE85 8505 0100 3000 0266 05 | BIC: WELADED1GRL | SPK Oberl.-Niederschlesien

## Kontakt

### E-Mail:

fgk95@gmx.de | kirche.grossschoenau@freenet.de |

hainewalde-kirche@gmx.de | kg.grossschoenau\_waltersdorf@evlks.de

### Internet:

www.kirche-grossschoenau.de

**Wir bitten die neue Friedhofsgebührenordnung für Großschönau und Waltersdorf zu beachten, die (voraussichtlich) im Dezember im kommunalen Nachrichtenblatt veröffentlicht wird.**

Satz und Druck:

 **Hanschur-Druck**  
Medienerzeugnisse aus Großschönau

Hauptstraße 71 | 02779 Großschönau  
Telefon 035841 37060 | [www.hanschur-druck.de](http://www.hanschur-druck.de)